

## Inhaltsverzeichnis

<b>Inhalt</b>	<b>Seite</b>
<b>Inhaltsverzeichnis</b>	01
<b>Abteilungsdaten</b>	
Bericht der Feuerwehr	02 - 04
<b>Einsätze</b>	
Die Einsätze des Jahres 2009	05 - 06
<b>Fahrzeuge &amp; Geräte</b>	
Fahrzeuge der Abteilung	08
<b>Unsere Feuerwehrnachbarn</b>	
FF München - Abteilung Stadtmitte	09-11
<b>Jugendfeuerwehr</b>	
Bericht der Jugendgruppe	13-14
<b>Veranstaltungen 2009</b>	
Neujahrsempfang	15
Jahresdienstversammlung	16
Mitgliederversammlung	16
Steckerfischessen	17
Holz- / Gerätehausaktion	18
Sonnwendfeuer	20
Fußballturnier	21
Brandschutzerziehung	23
Totensonntag	24
Adventsessen der Aktiven	25
Christbaumschneiden der Aktiven	26
<b>Impressum</b>	<b>29</b>
<b>Aufnahmeantrag / Änderungsmeldung</b>	<b>30</b>

## Abteilungsdaten

### Freiwillige Feuerwehr München – Abteilung Harthof

Heimperthstr. 1 80935 München Tel: 089/ 313 00 77  
www.feuerwehr-harthof.de E-Mail: geraetehaus@feuerwehr-harthof.de

## Abteilungsführung

<b>Abteilungsführer:</b>	Lommer Thomas
<b>Stellvertreter:</b>	Tafler Christian
<b>Dienstgrade:</b>	Motl Josef Schreiber Walter Steinle Norbert Würbser Stefan Zittel Bernhard

## Mannschaftsaufbau

**Gesamtstärke: 34 Aktive, davon Jugendfeuerwehr: 5**

### **Brandmeister (1)**

Schreiber Walter

### **Hauptlöschmeister (1)**

Lommer Thomas

### **Oberlöschmeister (1)**

Würbser Stefan

### **Löschmeister (4)**

Motl Josef  
Steinle Norbert  
Tafler Christian  
Zittel Bernhard

### **Hauptfeuerwehrmann (5)**

Manousek Stefan  
Ohse Jens  
Tretter Peter  
Voggenreiter Günther  
Ziegler Florian

### **Oberfeuerwehrmann (10)**

Haas Michael  
Klausnitzer Marko  
Krause Andreas  
Machmüller Anton  
Malcharczik Matthias  
Messner Florian  
Ohse Ivonne  
Pregler Martin  
Stoll Helmut  
Wiedenmann Robert

### **Feuerwehrmann (5)**

Binder Manfred  
Braun Maximilian  
Lachenmeir Paul  
von Borzyskowski Christopher  
Zemmrich Marcel

### **Feuerwehranwärter (2)**

Nieleck Julia  
Weingarten Christoph

### **Jugendfeuerwehr (5)**

Nieleck Phillip  
Ohse Pascal  
Schatt Tobias  
Schubert Lukas  
Wittmann Silvano

## Abteilungsdaten

### Beförderungen

Beförderungen werden bei der Freiwilligen Feuerwehr München, Abteilung Harthof, nicht als „Regelbeförderung“, sondern auf Grund des Ausbildungsstandes, der Eignung und nicht zuletzt der Leistung ausgesprochen. Wenn das zwar keine finanzielle Auswirkung hat, so ist eine Beförderung als Anerkennung und weiterer Leistungsansporn für dieses Ehrenamt anzusehen.

Befördert wurden:

Vom Feuerwehranwärter zum Feuerwehrmann

Paul Lachenmeir  
Christopher von Borzyskowski  
Marcel Zemmrich

Vom Feuerwehrmann zum Oberfeuerwehrmann

Michael Haas  
Anton Machmüller  
Matthias Malcharczik  
Ivonne Ohse  
Stoll Helmut

Vom Oberlöschmeister zum Hauptlöschmeister

Thomas Lommer

**Null - Runde...**  
**Kostenlose...**  
**Außenwäsche**

**Jeden ersten Donnerstag**  
im Monat von 9.00 Uhr bis 14.00 Uhr



**Ihr Shop für alle Fälle - auch am Wochenende**  
Öffnungszeiten: täglich 6.00 Uhr bis 24.00 Uhr

**Aral-Center-Hasenberg**  
**Thaller**

**Einkaufen bis 24 Uhr**

- Getränke
- Lebensmittel
- Bistro
- Frische Backwaren
- Geschenkartikel
- Blume
- Spielwaren
- Vinothek

Dülferstraße 3, 80933 München - Nord  
Tel. 089/312 074 - 00, Fax 312 074 - 55  
Internet: [www.autohaus-thaller.de](http://www.autohaus-thaller.de)  
E-Mail: [info@autohaus-thaller.de](mailto:info@autohaus-thaller.de)

## Abteilungsdaten

### Lehrgänge

Im Trainings- und Ausbildungszentrum der Freiwilligen Feuerwehr München wurden folgende Lehrgänge besucht:

Atemschutzlehrgang	Von Borzyskowski Christopher Lachenmeir Paul Zemmrich Marcel
Schnitttechnik, Verkehrsunfall Person eingeklemmt	Machmüller Anton Ohse Ivonne Stoll Helmut
Truppführer	Haas Michael Machmüller Anton Stoll Helmut
Gruppenführer-Fortbildung	Manousek Stefan

An der staatlichen Feuerweherschule Geretsried wurde folgender Lehrgang besucht:

Maschinen-Lehrgang (1 Woche)	Machmüller Anton
------------------------------	------------------

**MILBERTSHOFEN IN AKTION e.V.**  
*Gewerbe, Handel und Dienstleister im Stadtteil ...*

Armer & Seidl Allianz  
Böckerei Wimmer · Bäckerei  
Barnert · Blumen Compas De Flori · BöcherOase · C&L  
CountryLandsHaus · Car Glass GlasH · Coloring Schieder · Dolphin  
Apothekes · Die Zysel Fashion · Dornagt Apothekes · Faas and Hair ·  
Fahrschule Wilmann · Finkhof Janni · Feneberg Lebensmittel · fit & gesund  
Apothekes am Milbertshofener Platz · Fußpflege Norheim · Friseuralon  
Goh · Hair Studio MWM Nadiniliana Moler · Hannelore Knob Moden ·  
HarryMolan · Herrmannsode Honig · Hürgerste Saffert · Innenbaubau Martin  
Kaisel GmbH · I&A E.V. Lehrschwimmverein · Lemdel im ETC s.K.  
· LEB. GmbH Buchen Rd. Geschäftsverträge · Lotto-Schreibwaren  
Hauskeller · Mecklenburgische Versicherung E.Wagner · Medicina  
IntensivpflegeDienst · Milbertshofen Optik Hervert · Möbel  
Zimmermann · Münchner Bank · Optik Stehle · Reisebüro  
MAS · Maasfeld-Apothekes · Schneiderei Armella ·  
Schützenberger Schreibwaren · Unser Brotbacken  
· Versicherungsagentur Brunner · Walpurgis  
Apothekes · Weinhandlung Vinus  
Gustavo · Werkstatt KIB Fahrrad-  
Service · WLS. Treuhand  
Steuerberatungsgesell-  
schaft mbH

*Atlas von Apotheke bis Zeitung im bequemen Nahbereich  
... für ein attraktives und lebenswertes Milbertshofen!*

### Die Einsätze des Jahres 2009

Das Jahr 2009 ist, wie auch schon das letzte Jahr, aus Feuerwehrsicht gesehen sehr ruhig verlaufen. Wir wurden dieses Jahr zu 86 Einsätzen alarmiert und leisteten einen großen Anteil am zivilen Schutz der Bürgerinnen und Bürger in unserem Einzugsbereich.

Die Alarmer setzten sich wie folgt zusammen:

Die Abteilung Harthof musste zu 75 Bränden, 4 Hilfeleistungen, 6 Unwettereinsätzen und einer Wachbesetzung auf der Feuerwache 7 ausrücken. Die durchschnittliche Einsatzdauer betrug 39 Minuten.

Ebenso wurden 28 Unterrichte und Übungen in der Abteilung abgehalten und 20 Sonderdienste abgeleistet. Darunter fallen sämtliche Vereinsveranstaltungen wie das Steckerlischessen, das Sonnwendfeuer und der Totensonntag.

Somit leisteten die Kameraden und Kameradinnen insgesamt 1650 Stunden gemeinnützige Arbeit für ihre Feuerwehr und für die Sicherheit in unserem Stadtviertel.

#### **Zimmerbrand**

**Sonntag, 11. Januar 2009**

**16:28 Uhr**

#### **Wellenkampstraße**

Eine defekte Heizdecke auf einem Bett war vermutlich der Auslöser für einen Zimmerbrand, der von der Feuerwehr Harthof mit Unterstützung der Berufsfeuerwehrwache 7 unter Einsatz von zwei Trupps unter schwerem Atemschutz gelöscht wurde. Eine unter Schock stehende Katze wurde der eingetroffenen Bewohnerin übergeben.

#### **Zimmerbrand**

**Sonntag, 22. Februar 2009**

**4:05 Uhr**

#### **Hugo-Wolf-Straße**

Im Wohnzimmer einer circa 55 m<sup>2</sup> großen Dreizimmerwohnung brach aus bisher ungeklärter Ursache ein Feuer aus. Die alarmierten Einsatzkräfte stiegen sofort mit schwerem Atemschutz über ein Fenster in die völlig verrauchte Wohnung im Hochparterre ein. Der Vollbrand konnte mit einem C-Rohr rasch abgelöscht werden. Der 71-jährige Wohnungsinhaber öffnete einem weiteren Trupp noch selbst die Wohnungstür. Er hatte zuvor versucht, den massiven Brand eigenhändig zu löschen. Schwer verletzt wurde er zu einer Intensivstation einer Münchner Klinik gefahren. Weitere Trupps, ebenfalls unter schwerem Atemschutz, kontrollierten das völlig verrauchte Treppenhaus und die Wohnungen in dem vierstöckigen Gebäude. Dabei retteten die Einsatzkräfte eine 86-jährige Dame, die eine Rauchgasvergiftung erlitten hatte, aus ihrer Wohnung. Ein Rettungswagen brachte sie anschließend in ein Krankenhaus. Alle weiteren 13 Bewohner mussten vorübergehend das Haus verlassen und wurden in einem Großraumrettungswagen untergebracht. Nach abschließenden Entrauchungsmaßnahmen konnten fast alle Bewohner wieder zurück in das Gebäude. Nur eine Familie, die direkt über dem Brandherd lebte, musste mit ihren beiden Kindern bis auf weiteres zu Bekannten ziehen. Der entstandene Sachschaden liegt bei mindestens 150.000 Euro. Die Brandfahndung hat die Ermittlungen aufgenommen. Wir waren mit einem Fahrzeug und einem Trupp unter Atemschutz am Einsatz beteiligt.



## Einsätze

### **Brennt Gartenhaus**

**Sonntag, 15. März 2009**

**11:27 Uhr**

#### **Rathenaustraße**

Durch die starke Rauchentwicklung aus einer Gartenlaube waren die Anwohner auf ein Feuer aufmerksam geworden. Die alarmierten Feuerwehrkräfte der FF Harthof und der Feuerwache 7 löschten den Brand mit einem C-Rohr und Schaumeinsatz.

### **Gartenhausniedergebrannt**

**Freitag, 5. Juni 2009**

**4:32 Uhr**

#### **Wintersteinstraße**

Zahlreiche Anrufer meldeten in den frühen Morgenstunden der Integrierten Leitstelle der Berufsfeuerwehr ein Feuer in einer Kleingartenanlage am Stadtrand. Bereits auf der Anfahrt war für die ersten Einsatzkräfte eine starke Rauchentwicklung sichtbar. Die ca. 5 x 5 m große Hütte stand bei Ankunft der Feuerwehr vollkommen in Brand. Eine darin befindliche Gasflasche hatte sich mittlerweile so stark erwärmt, dass über ein Sicherheitsventil der Inhalt abgeblasen wurde. Der sofort eingeleitete Löschangriff zeigte schon nach kurzer Zeit Erfolg. Nach rund 15 Minuten konnte die Einsatzleiterin „Feuer unter Kontrolle“ melden. Ein Übergreifen des Brandes auf den angrenzenden Wald konnte durch die Einsatzkräfte der Feuerwache Milbertshofen und der Freiwilligen Feuerwehr, Abteilung Harthof, erfolgreich verhindert werden. Die Nachlöscharbeiten zogen sich noch über eine halbe Stunde hin. Das Gartenhaus brannte vollständig nieder. Personen kamen dabei nicht zu Schaden. Wir waren mit 2 Fahrzeugen vor Ort.

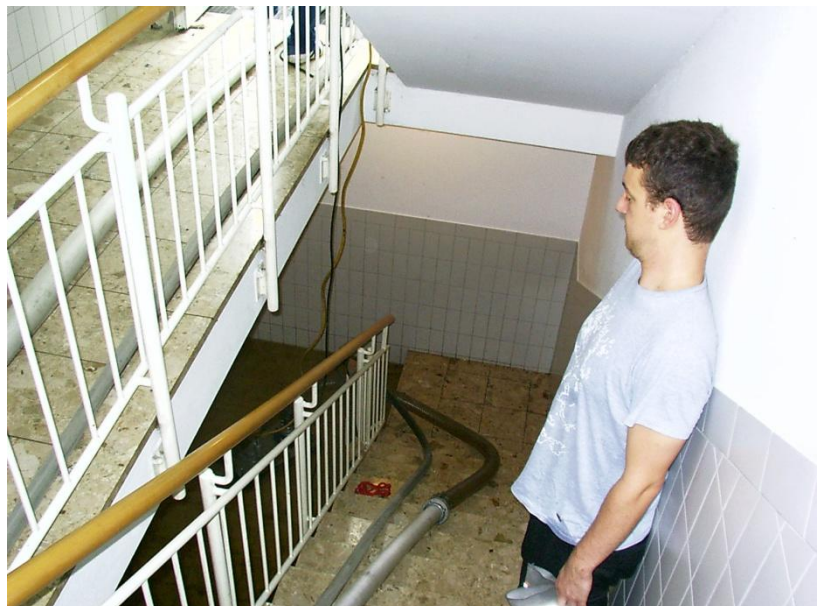
### **Gewitter über München**

**Freitag, 3. Juli 2009**

**15.00 Uhr**

#### **Stadtgebiet**

Ein heftiges Gewitter bescherte der Münchner Feuerwehr einen arbeitsreichen Nachmittag. Durch die starken Regenschauer liefen Keller oder Tiefgaragen voll oder das Wasser drang durch undichte Dächer in Wohnungen ein. Auch die Straßengullys waren mit den Wassermassen überfordert, so dass einige Fahrbahnen und Unterführungen überschwemmt wurden. Insgesamt waren etwa 100 wetterbedingte Einsätze zu verzeichnen, die sich über das ganze Stadtgebiet verteilten. Von der Abteilung Harthof waren das erste und das dritte Löschfahrzeug mit Anhänger bei sechs Einsätzen aktiv. Unser größter Einsatzort war ein ca. 500 m<sup>2</sup> großer Keller, in dem das Wasser 20 Zentimeter hoch stand. Zusammen mit der Abteilung Freimann pumpten wir ihn leer.





**Vermietung pro Tag ab:**

**9,90 €**

Mehr Info auf:

**[www.autovermietung-thaller.de](http://www.autovermietung-thaller.de)**

**Autovermietung  
Thaller**

Dülferstraße 3, 80933 München - Nord  
Tel. 089/312 074 - 00, Fax 312 074 - 55  
[www.autovermietung-thaller.de](http://www.autovermietung-thaller.de)  
[info@autovermietung-thaller.de](mailto:info@autovermietung-thaller.de)

**Baustoffe  
Fliesen  
Pflaster**

**stang**

**Große Ausstellung mit Beratung  
Ständig *TOP-Angebote***

München – Harthof · Schleißheimer Straße 395  
Tel. 089/3588 18-0 · [www.stangs.de](http://www.stangs.de)

**Durchgehend geöffnet: Mo. – Fr. 6.45 – 17.00 Uhr**

### Fahrzeuge der Abteilung

#### Löschgruppenfahrzeug LF16/12 HH 40.1

Das LF 16/12 mit dem Funkrufnamen Harthof 40.1 ist seit Oktober 2003 bei uns stationiert und seit Anfang November 2003 im Dienst.

Es eignet sich aufgrund seiner Besatzung und Ausrüstung als selbstständige Einheit zur Brandbekämpfung und Durchführung kleinerer technischer Hilfeleistungen. Drei Pressluftatmer sind im Mannschaftsraum untergebracht, somit kann sich der Angriffstrupp bereits während der Fahrt zur Einsatzstelle ausrüsten.



#### Löschgruppenfahrzeug LF16 HH 40.2

Das LF 16 verfügt über eine umfangreiche Ausrüstung zur Brandbekämpfung und zur Löschwasserförderung, verschiedene tragbare Leitern, Sprungretter, Atemschutzgeräte sowie eine Ausrüstung für kleinere Technische Hilfeleistungen. Es kann als selbstständige Einheit zum Löschen und Retten eingesetzt werden. Im Alarmfall rückt dieses LF als Zweitfahrzeug der Abteilung aus.

#### Löschgruppenfahrzeug LF16 TS HH 41.1

Das LF 16 TS konnte 1989 vom Bund ("Erweiterter Katastrophenschutz") übernommen werden. Im Gegensatz zum LF 16 oder LF16/12 befindet sich kein Wassertank im Fahrzeug, stattdessen ist im Heck eine Tragkraftspritze (TS) eingeschoben. Von der Feuerwehr München wurde ein Unwetterrüsstsatz entwickelt, der bei Bedarf anstelle der TS verladen werden kann. Zusammen mit dem E-Sauger-Anhänger eignet sich das LF 16 TS deshalb besonders gut für Unwettereinsätze. Unser Fahrzeug rückt zur Ergänzung mit dem LF 16/12 und LF 16 aus und wird zugleich auch von der Feuerweherschule und der Jugend des Bereiches München Nord genutzt.



#### E-Sauger - Anhänger

Dieser Anhänger wird zum Beseitigen von Löschwasser nach Bränden und bei Unwettereinsätzen zusammen mit dem LF 16 TS eingesetzt. Bei Bedarf kann er nach dem Abnehmen der Schlauchhaspel auch an das LF 16 bzw. LF 16/12 angehängt werden.



### Dieses Jahr: Abteilung Stadtmitte

#### Die Nachkriegsjahre und der Beginn.

Nach dem zweiten Weltkrieg wurden die sechs aufgelösten „Löschgruppen“ der Freiwilligen Feuerwehr München (FFM), die unmittelbar an den inneren Stadtkern von München angrenzten, nicht mehr wieder aufgebaut. Dabei handelte es sich um die Löschgruppen Schwabing, Neuhausen, Haidhausen, Sendling, Laim und Au-Giesing. Erst ab dem Jahr 1968 gab es durch das neue Gesetz zur „Erweiterung des Katastrophenschutzes“ (KS) für die Münchner, die im Stadtkern und den angrenzenden Stadtvierteln wohnten, wieder eine Möglichkeit, bei der FFM tätig zu werden. Die Aufgaben, die durch das neue Gesetz gestellt wurden, machten eine erhebliche Aufstockung des Personals der FFM notwendig, die dafür aber auch Einsatzfahrzeuge und Finanzmittel zur Verfügung gestellt bekam. Zusätzlich bot das Gesetz die Möglichkeit, durch die Mitwirkung beim KS vom Grundwehrdienst freigestellt zu werden. Die Nachfrage nach Freistellungsplätzen führte zu einem Anstieg der Mitgliederzahlen bei der FFM. Die neuen Mitglieder wurden zunächst den schon bestehenden Löschgruppen zugeteilt, die dem jeweiligen Wohnsitz am nächsten lagen. Dies bewährte sich jedoch nicht, da zu jener Zeit die FFM noch über Sirene alarmiert wurde. Wer nicht im Hörbereich der jeweiligen Alarmsirene wohnte, konnte am betreffenden Einsatz nicht mitwirken.

#### Die Abteilung Stadtmitte wird gegründet.

Im Herbst 1969 wurde deshalb auf Initiative des damaligen Kommandanten der FFM, Heinrich Reuter, beschlossen, all jene Mitglieder (ca. 35), die bei den bisherigen Löschgruppen nicht ausrücken konnten, in einer neuen Löschgruppe Stadtmitte zusammen zu fassen. Mit dem Aufbau und der Führung wurde u.a. auch der spätere Chef der Feuerwehr München, Günter Hölzl, beauftragt. In der Führungsorganisation wurde die Löschgruppe Stadtmitte dem Bereich „OST I“ zugeordnet. Die erste Versammlung, wie auch viele der späteren Unterrichte und Zusammenkünfte der neuen Löschgruppe, fand im Januar 1970 in einer Gaststätte des künftigen Ausrückebereichs statt.

Das erste Fahrzeug, das die Löschgruppe Stadtmitte aus Beständen des Katastrophenschutzes erhielt, war ein Löschfahrzeug des Typs „LF 16-TS“. Es wurde bis zum Frühjahr 1973 in einer Tiefgarage für KS-Fahrzeuge an der Reichenhaller Straße (Nähe 60er-Stadion) untergestellt.



#### Das zweite Jahr der Abteilung.

1971 kam es zu einer dringend benötigten Aufstockung des Fahrzeugbestandes. Die Löschgruppe bekam einen Schlauchwagen zugeteilt, der Platz für weitere sechs Männer bot. Mitte 1971 war dann der Ausbildungsstand der Löschgruppe so weit, dass eine Alarmierung zu Einsätzen denkbar war. Da es zu dieser Zeit noch keine Funkalarmempfänger („Piepser“) gab, erarbeiteten die Löschgruppenführer einen detaillierten Ablaufplan für eine telefonische Alarmierung im „Schneeballsystem“. Nach einem Probealarm im Juli 1971 stellte sich heraus, dass eine erste Löschgruppe ca. 15 Minuten nach Alarmauslösung einsatzbereit war. In einem anschließenden Schreiben wurde der Branddirektion empfohlen, die Löschgruppe mit in den Alarmplan aufzunehmen und die vorhandenen Fahrzeuge für den Alarmdienst zu versichern.

### Der Einsatzdienst.

Nachdem alle planerischen und rechtlichen Rahmenbedingungen geschaffen waren, wurde die Löschgruppe Stadtmitte zum 01.10.1971 als „alarmierbar“ erklärt. Die ersten Bewährungsproben folgten dann auch schon bald. Am 31.10.1971 und 01.11. 1971 sowie eine Woche später am 07.11.1971 wurde die Löschgruppe zu Großbränden im Stadtgebiet von München alarmiert und konnte dort die im Übungsdienst erworbenen Kenntnisse erfolgreich in die Praxis umsetzen.

In den folgenden Jahren galt es, die feuerwehrtechnischen Fertigkeiten zu vertiefen. Zusätzlich wurde der Fahrzeugpark durch weitere KS-Fahrzeuge ergänzt. Im Frühjahr 1973 wurde die Löschgruppe im neuen „Zentrum für Katastrophenschutz“ (ZfK) an der Heßstraße in Schwabing untergebracht.



### Die Abteilung Stadtmitte.

1975 wurde wegen der umfangreichen Fahrzeug- und Mannschaftsstärke die „Löschgruppe Stadtmitte“ zum „Löschzug Stadtmitte“ umbenannt. Da aber Gruppe und Zug genau bestimmte feuerwehrtaktische Begriffe waren, wurde 1976 in Abstimmung mit der Branddirektion in der FFM einheitlich die Bezeichnung „Abteilung“ eingeführt. Zusätzlich wurde dieser Bezeichnung der Name des Stadtteils hinzugefügt, in dem die Einheit stationiert war. 1977 erhielt die Abteilung

ihr erstes städtisches Löschgruppenfahrzeug mit einem eingebauten 800-Liter-Wassertank.

### Der ABC-Zug.

Zum 01.06.1984 wurde beschlossen, den „1. ABC-Zug München Stadt“ bei der Abteilung Stadtmitte zu stationieren. Mit dieser Zuordnung wurde eine Reihe von Sonderfahrzeugen übernommen. Es bedeutete aber auch, dass sich der Ausbildungsaufwand erheblich erhöhte, da zu den feuerwehrtechnischen Themen nun auch Themen für den Gefahrstoffeinsatz vermittelt werden mussten.



### Das eigene Gerätehaus.

So günstig die Unterbringung im ZfK für die Abteilung Stadtmitte auch war, blieb dennoch die Unterbringung einer städtischen Einrichtung auf einem bundeseigenen Gelände angreifbar. Nachdem die Heizung in der Fahrzeughalle im Winter 1991/92 auf Weisung des Bundes aus Kostengründen abgestellt wurde und sich die Mannschaft bei Minusgraden umziehen musste, wurde in mehreren Vorstößen bei der Stadtverwaltung erreicht, dass eine neue Unterbringungsmöglichkeit gefunden werden konnte. Im Frühjahr 1995 zog die Abteilung Stadtmitte komplett in das Gebäude der ehemaligen Polizeifahrschule an der Dachauerstraße 114 um und erhielt damit eine Unterbringung, die zum ersten Mal als eigenes Gerätehaus bezeichnet werden konnte.

Derzeit hat die Abteilung Stadtmitte eine Mannschftsstärke von 75 Feuerwehrdienstleistenden (10% Frauenanteil). Sie wird zu ca. 70 Einsätzen pro Jahr alarmiert. Der Fahrzeugpark umfasst derzeit vier Löschfahrzeuge, vier Fahrzeuge der ABC-Komponente, zwei Container, einen Anhänger mit vier Industriesaugern sowie ein Mehrzweckfahrzeug.



**Wie geht es weiter?** Da auch das Anwesen an der Dachauerstraße 114 nur als Provisorium bezeichnet werden kann und schon lange bekannt ist, dass das gesamte Areal an der Dachauer/Schwere-Reiter-Straße langfristig für eine neue städtebauliche Nutzung vorgesehen ist, gab man die Suche nach einer endgültigen Unterbringung der „Abteilung Stadtmitte“ in den vergangenen Jahren nicht auf. Durch einen Beschluss des Münchner Stadtrates im Jahre 2001, in München zwei neue Zentren für Katastrophenschutz zu errichten, ergab sich die Möglichkeit, die „Abteilung Stadtmitte“ künftig in einem dieser neuen ZfKs unterzubringen. Dazu erwarb die Stadt München im Jahr 2008 das alte ZfK-Areal an der Heßstraße für einen Neubau. Derzeit gehen die Planungen davon aus, dass voraussichtlich ab 2014 auf diesem Gelände die Abteilung Stadtmitte, die Feuerwache 4, die neue Integrierte Leitstelle der Feuerwehr München, Einheiten der Rettungsdienste im Katastrophenschutz sowie das Kommando der FFM untergebracht werden.

Georg Griesmaier 

#### Bau- und Möbelschreinerei

Eberwurzstraße 112

80935 München

Tel. 0 89/314 17 55

Fax 0 89/314 27 14

Georg.Griesmaier@t-online.de

- Holz-Alu-Fenster
- Holzfenster
- Türen
- Möbelfertigung
- Innenausbau
- Reparaturen





**JEDEN MITTWOCH 14 UHR**  
ohne Anmeldung & unverbindlich

### Hausführung im Augustinum München-Nord

Jeden Mittwoch um 14 Uhr können Sie das Augustinum ohne Voranmeldung und ganz unverbindlich bei einer Hausführung kennenlernen und sich dabei rund um das Leben im Alter informieren.

Augustinum München-Nord · Weiltstraße 66  
80935 München · Tel. 089/38 58-0  
[www.augustinum-muenchen.de](http://www.augustinum-muenchen.de)  
[muenchen-nord@augustinum.de](mailto:muenchen-nord@augustinum.de)

Selbstbestimmt leben.  
Gut betreut wohnen.

Augustinum  $\Phi$



**Lassen Sie sich von uns beraten!**

**Wir freuen uns auf Ihren Besuch.**

**Reisebüro am Harthof**  
Schleißheimer Str. 458  
80935 München  
089 / 313 60 27

## Jugendfeuerwehr

Das zurückliegende Jahr begann wie jedes Jahr. Wir hielten die „Pflichtveranstaltung“ Jugendversammlung ab. Hierbei wurde der Dienstplan von den Jugendlichen genehmigt und es gab einige Worte zu den Unfallverhütungsvorschriften. Auch stand turnusgemäß die Wahl der neuen Jugendsprecher/innen auf dem Programm. Stefanie Ahrberg, 16 Jahre und Daniel Seidl, 15 Jahre, wurden für zwei Jahre ins Amt gewählt. Dann konnte das neue Jahr endlich beginnen...

Neben den Pflichtthemen der Bereichseinweisung (z.B. Hydrantenkunde, Aufbau der Freiwilligen Feuerwehr München, Schlauchkunde, Gerätekunde) waren wir bemüht, die Aktivitäten der Jugendfeuerwehr (JF) so altersgerecht wie möglich zu gestalten.

Bei Veranstaltungen der Abteilungen wurden wir angefordert und waren mit unserem Stand präsent.

Außerdem war da noch eine historische Jugendversammlung, auf der beschlossen wurde, dass man jetzt auch in München ab 12 Jahren zur Jugendfeuerwehr gehen kann. Diese neue Regelung war nötig, weil sich immer mehr unter 14-jährige bei der JF gemeldet hatten und der rechtliche Rahmen diese Möglichkeit einräumt. Mittlerweile haben wir drei Mädchen und einen Bub unter 14.

Das Schmankerl des Jahres durfte natürlich nicht fehlen und so hielten wir im Juni unseren BF-Tag ab. Dabei stellten wir eine 24-Stunden-Schicht der Berufsfeuerwehr nach, nur mit mehr Einsätzen, die selbstverständlich alle spektakulär waren. Die Wache war wieder in Oberföhring. An dieser Stelle nochmals recht herzlichen Dank für das Verständnis der ganzen Familie Wehr.

Es galt wieder spektakuläre Einsätze zu bewältigen, wie z.B. mit dem hydraulischen Rettungssatz Paletten zu zerkleinern oder im Harthof eine Person zu retten, die unter einem Unimog eingeklemmt war. Auch ein Tier auf einem Freimanner Baum konnte uns nicht entkommen. Aufgekocht haben wir selbst. Das obligatorische Feuer in der Nacht war wieder das Highlight. So einen BF-Tag könnten wir einmal monatlich machen, wenn es nach den Jugendlichen ginge. Aber da haben die Ausbilder und die Kameraden aus den Abteilungen etwas dagegen, die uns dankenswerterweise jedes Mal die Einsätze vorbereiten, ganz egal wie spät es ist.

Das alljährliche Grillfest mit den Eltern fiel diesmal ins Wasser, weil fast alle Ausbilder bei der Außenübung in Wildflecken dabei waren. Diese Außenübung ist praktisch ein 4-Tages-BF-Tag für Große, bei dem auf einem Bundeswehrgelände Autos explodieren, Personen, die in einem sehr



großen, verrauchten Gebäude vermisst werden, eingeklemmt sind oder mit Hubschraubern von Dächern gerettet werden.

Nach den großen Ferien fingen wir mit einer Funkübung an, die wir zu Fuß in drei Trupps machten. Jeder musste einen von vier Einsätzen bearbeiten

Im Oktober hatten wir wieder ein echtes Highlight: Albert Schraufnagel zeigte uns das Heizkraftwerk (HKW) Nord und erklärte uns, wo der Strom aus der Steckdose eigentlich herkommt. Am Anfang der HKW-Begehung waren wir noch so wenig Leute, dass wir die JF-Mitte einluden, uns zu begleiten. Zum Termin waren wir dann über 20 Leute. Diese

erfreuliche Entwicklung hält immer noch an und ist zu einem großen Teil auf die Öffentlichkeitsarbeit der Abteilung Harthof zurückzuführen. Auch in Freimann scheint die Werbung für die JF Früchte zu tragen. Wie bereits oben erwähnt, schlägt hier die auf 12 Jahre herabgesetzte Altersgrenze voll durch. Auch Zahlen hinter den Namen kommen häufiger vor, werden aber so schnell die Zahl 5 (Wiesheu) nicht mehr erreichen.



## Jugendfeuerwehr

Das nächste besondere Ereignis war der Besuch der Feuerwache 1 mit Museum. Christof Wehr führte uns durch seine Wache.

Der letzte Termin vor der Weihnachtsfeier war eine Idee von zwei unserer "alten" Jungen und sehr aufwändig gestaltet. So mussten ein wirr umherlaufender Mensch und Personen aus einem rauchenden Kanal und von einem Baum gerettet werden.

Um dem weiter zu erwartenden Zuwachs Herr zu werden, haben wir unerwartet professionelle Unterstützung bekommen. Jens Luther ist Lehrer und kennt die Situation an Schulen und in der Feuerwehr.



Auf Ausbilderseite ist der Personalstand auf 4 geschrumpft. Bei den Jugendlichen gab es eine sehr positive Entwicklung auf aktuell 15.

# Blumen Veiel

*Inh. El. Thaller*

Blumen  
Topfpflanzen  
Gebinde  
Gestecke für jeden Anlaß  
Trauerbinderei

Schleißheimer Straße 409

80935 München

Telefon 0 89 / 3 13 18 74





### Neujahrsempfang des Stadtfeuerwehrverbandes im alten Rathaus

Rund 450 Gäste, darunter Vertreter aus der Politik, der Wirtschaft, den Behörden und verschiedenen Organisationen, waren am 7. Januar der Einladung zum 12. Neujahrsempfang des Stadtfeuerwehrverbandes gefolgt.

Der Stadtbrandrat Ruppert Saller begrüßte die Anwesenden und besonders den neuen Staatssekretär des Bayerischen Staatsministeriums des Inneren, Dr. Bernd Weiß, die Vertreter des bayerischen Landtages, der Regierung von Oberbayern, des Stadtrates und der Bezirksausschüsse.

Die Grußworte und den Dank der Landeshauptstadt München überbrachte in Vertretung des Oberbürgermeisters der Stadtrat Dr. Josef Assal. Anschließend überreichte er, zusammen mit dem Staatssekretär Dr. Bernd Weiß, vier Mitgliedern die staatlichen Ehrenzeichen für 25 Jahre aktiven Dienst in der Freiwilligen Feuerwehr. Unser Kamerad Marcus Plitz wurde ebenso ausgezeichnet wie zwei Kollegen aus den Abteilungen Feldmoching und Moosach.

Am Neujahrsempfang ist es seit Jahren Tradition, dass der Stadtfeuerwehrverband Menschen auszeichnet, die in außergewöhnlichen Situationen Mut bewiesen und in selbstloser Weise oder durch besonnenes Handeln anderen Menschen in großer Not geholfen haben. So erhielten folgende Personen die silberne Ehrennadel des Stadtfeuerwehrverbandes:

- Carsten Schröder stellvertretend für die Unterstützung der Feuerwehren und des Katastrophenschutzes in der Landeshauptstadt München,
- Dorothee Schöpe für eine selbstlose Rettung eines Kindes aus der Isar,
- Kai Janovic für das mutige und beispielhafte Eingreifen bei einem Brand und
- der siebenjährige Sebastian Hempe für das besonnene Absetzen eines Notrufes bei einem internistischen Notfall seiner Oma.
- Jürgen Trommer, Tobias Hötzel und Hermann Kraus, Beamte der Berufsfeuerwehr München, erhielten für professionelles Handeln in Notfällen die goldene Ehrennadel der Berufsfeuerwehr München.

Die abschließenden Worte fand Oberbranddirektor Dipl.-Ing. Wolfgang Schäuble. Er berichtete von den Ereignissen des vergangenen Jahres und bedankte sich beim Stadtrat für die Bereitstellung von finanziellen Mitteln, mit denen in den nächsten Jahren wichtige Investitionen bestritten werden können.

Montag bis Freitag von 8.00 – 18.00  
und Samstags von 7.30 – 14.00  
Jederzeit ohne Anmeldung!



Schleißheimer Str. 460 A – Tel: 089 / 314 31 48

## Veranstaltungen 2009

### Jahresdienstversammlung der Freiwilligen Feuerwehr München

Am Donnerstag, den 26. März, fand die Jahresdienstversammlung der Freiwilligen Feuerwehr München im Casino der Krauss-Maffei-AG statt.

Stadtbrandrat Rupert Saller und sein Stellvertreter, Stadtbrandinspektor Albert Ederer, hießen zu Beginn die anwesenden Gäste herzlich willkommen. Unter den Gästen waren Vertreter der Regierung von Oberbayern, der Versicherungskammer Bayern, des THW, befreundeter Feuerwehren und Hilfsorganisationen. Des Weiteren befanden sich unter den Gästen als Vertreter der Landeshauptstadt die Bürgermeisterin Frau Christine Strobl und der Kreisverwaltungsreferent Dr. Wilfried Blume-Beyerle.

Als Gastgeber und Leiter der Werkfeuerwehr Krauss-Maffei begrüßte Brandinspektor Wolfgang Faltermeier die Gäste.

Stadtbrandrat Saller und Stadtbrandinspektor Ederer stellten im Folgenden gemeinsam den Jahresbericht 2008 vor. Sie erörterten bemerkenswerte Einsätze des vergangenen Jahres und bedankten sich bei den Aktiven für ihr Engagement und den Kollegen der Berufsfeuerwehr für die gute Zusammenarbeit.

Der leitende Branddirektor Josef Stümpfl und der Brandmeister Andreas Igl stellten dem Publikum daraufhin das Projekt zur Verbesserung der Zusammenarbeit zwischen Berufsfeuerwehr und Freiwilliger Feuerwehr vor.

Als Vertreterin der Politik bedankte sich Bürgermeisterin Christine Strobl bei den Mitgliedern der Freiwilligen Feuerwehr und der Berufsfeuerwehr. 21 Mitglieder der Freiwilligen Feuerwehr, unter ihnen zwei Frauen, erhielten aus der Hand der Bürgermeisterin die Ehrung „München leuchtet“ in Bronze für ihre zwölfjährige Mitgliedschaft.

Als letzter Redner des Abends trat der Chef der Münchner Feuerwehr, der Oberbranddirektor Dipl. Ing. Wolfgang Schäuble ans Rednerpult. Er gab den Gästen einen Überblick über den Stand der geplanten Neuanschaffungen und bedankte sich bei allen Aktiven der Freiwilligen Feuerwehr.

### Mitgliederversammlung der Freiw. Feuerwehr Harthof

Am Freitag, den 27. März, fand die Mitgliederversammlung des Vereins der Freiwilligen Feuerwehr Harthof statt.

Nach Eröffnung der Veranstaltung und Begrüßung durch Walter Schreiber gedachten die Anwesenden der Verstorbenen des Vereins.

Als ersten Punkt der Tagesordnung trug Walter Schreiber den Bericht des ersten Vorstands vor.

Im Anschluss daran informierte Abteilungsführer Thomas Lommer über Einsätze, Ausbildung und Veranstaltungen des vergangenen Jahres, wobei er ausführlich auf die Sprengung des Agfa-Hochhauses und das Sturmtief „Emma“ einging. Auch gab er den anwesenden Mitgliedern einen Wechsel in der Abteilungsführung bekannt. So übernimmt Christian Tafler die Nachfolge von Stefan Würbser als stellvertretender Abteilungsführer.

Danach folgten die Verlesung des letzten Protokolls und der Kassenbericht der Kassiere Manuela Brückl und Michaela Tafler.

Die Mitgliederversammlung entlastete im Anschluss daran - auf Vorschlag der Revisoren Jens Ohse und Marco Klausnitzer - Vorstand und Kassiere.

Bei der abschließenden Aussprache im letzten Tagesordnungspunkt „Verschiedenes“ konnte jeder seine Anliegen vorbringen:

Frau Thomsen, Vorsitzende des Bezirksausschusses „Am Hart“, bedankte sich bei der Abteilung Harthof für den ehrenamtlichen Einsatz für die Bevölkerung. Zudem bot sie finanzielle Unterstützung des Bezirksausschusses für wichtige Anschaffungen der Feuerwehr an.

Der Wachvorstand der Feuerwache 7, Herr Bussard, bedankte sich für die Einladung und die gute Zusammenarbeit bei Einsätzen und darüber hinaus.

Nach Ende des offiziellen Teils gab es eine Brotzeit und Freibier für die 25 anwesenden Mitglieder und Gäste.

Bei der nächsten Mitgliederversammlung 2010 findet die Neuwahl des Vorstandes statt.

### Steckerfischessen am Karfreitag

Am 10. April war es wieder so weit: Das Steckerfischessen bei der Feuerwehr Harthof stand auf dem Terminplan. Schon zum fünften Mal wurde das Fastenmanna nun im Gerätehaus der Feuerwehr Harthof abgehalten. Und eines schon vorweg: Es hat nicht nur alle Erwartungen übertroffen, sondern auch fast den gesamten Rahmen gesprengt.

Bereits vor dem eigentlichen Beginn um 11.00 Uhr versammelten sich die ersten Fischhungrigen, um den besten Steckerfisch der Stadt, gegrillt von Sepp Breisacher und seinem Team, zu verspeisen. Dieser hatte wie auch in den Vorjahren alle Hände voll zu tun.

Der Wettergott hat uns diesmal mehr als gut bedacht. Aber vielleicht wollte er sich auch für das miserable Wetter im Jahr 2008 entschuldigen. Wir hatten angenehme 25 Grad und blauen Himmel mit strahlendem Sonnenschein. Dadurch konnten wir nicht nur in der Fahrzeughalle Tische und Bänke aufstellen, sondern auch im Hof.

Selbstverständlich waren wir auf einen großen Andrang vorbereitet, was aber dann über uns hereinbrach, hatten wir so nicht erwartet. Wie bereits in den Jahren zuvor waren die ersten Tische deutlich vor dem eigentlichen Beginn um 11.00 Uhr besetzt und dann ging alles Schlag auf Schlag. Im Nu waren der gesamte Hof und die ganze Halle gefüllt. Aber nicht nur hier war alles voll, sondern auch der gesamte Bereich vor der Halle, hier mussten unsere Gäste leider eine gefühlte Ewigkeit auf ihre Fische warten. Wir haben unseren Fischgriller bereits gebeten, für das nächste Fest einen weiteren Grill zu bauen, damit wir die Wartezeiten entsprechend verkürzen können. Wir hatten aufgrund der zahlreichen Bestellungen per Mail und Brief bei unserem Grillmeister 490 Steckerfische vorbestellt. Alle vorbestellten Fische wurden auch an den Mann gebracht. Leider konnten wir einigen spontanen Gäste ihren Fischwunsch nicht mehr erfüllen. Es galt also das Motto: „ Wer vorbestellt, der bekommt auch seinen Fisch“.

Selbstverständlich werden wir auch im Jahr 2010 wieder ein Steckerfischessen durchführen, da es in der Zwischenzeit ein fester Bestandteil unseres Stadtteillebens geworden ist. Sie sind schon einmal herzlich dazu eingeladen. Nachdem wir die Anzahl der Steckerfische auf 500 Stück begrenzen müssen, bitten wir alle, die sicher einen Fisch bekommen möchten, diesen möglichst frühzeitig bei uns zu bestellen.



**Ein herzliches Dankeschön nochmals an alle fleißigen Helfer,  
die tatkräftig am Erfolg dieses Tages mitgewirkt haben.**

## Veranstaltungen 2009

### Holz- / Gerätehausaktion

Jedes Jahr im Mai und Oktober findet die Holz- bzw. Gerätehausaktion statt. Ein Teil der aktiven Mannschaft fährt auf die Hütt'n und der in München verbleibende Teil erledigt die im Gerätehaus angefallenen Arbeiten.



Bei den Gerätehausaktionen werden kleine Reparaturen sowie Instandhaltungsarbeiten wie z. B. das Reinigen der Dachrinnen erledigt. Ebenso werden an diesen beiden Terminen im Jahr alle anfallenden Prüfdienste durchgeführt. Überprüft werden dabei unseren Leinen, Leitern und Saugschläuche. Diese Arbeiten sind leider nicht in fünf Minuten erledigt, sondern schlagen je Termin mit sage und schreibe vier bis fünf Stunden Arbeit zu Buche.

An beiden Holzaktionen wurde jeweils ein Anhänger voll Holz von München auf die Nöblachhütte gefahren, da dies für uns immer noch einfacher und auch günstiger ist, als die Bäume direkt vor Ort zu fällen. So muss das Holz jedoch in mühevoller Handarbeit von unten herauf getragen werden und wird dann im Holzvorratsschuppen eingelagert. Ebenso werden an der Hütte kleine Ausbesserungsarbeiten durchgeführt. Die Kameraden fahren bereits am Freitagnachmittag auf die Hütte und beginnen am Samstagmorgen mit ihren Arbeiten.

Bei den Holzaktionen könnten wir gerne Unterstützung von Seiten der passiven Mitglieder gebrauchen. Bitte melden Sie sich einfach bei unserem Hüttenwart Norbert Steinle oder bei der Abteilungsführung.

Im Jahr 2008 war die Hütte sehr gut besucht. Im Jahr 2009 mussten wir leider genau das Gegenteil feststellen, was zu einem größeren Verlust in unserer Vereinskasse geführt hat. Deshalb hoffen wir, dass die Besucherzahlen im Jahr 2010 wieder kräftig ansteigen. Ende des Jahres 2011 läuft der Pachtvertrag für die Hütte aus und der Verein steht vor der Frage, ob er für weitere fünf Jahre verlängert werden soll.

Daher die eindringliche Bitte an alle Hüttenliebhaber: Besuchen Sie eifrig unsere Hütte, damit der Verein den Pachtvertrag verlängern kann.

Im Jahr 2010 sind noch sehr viele Termine frei. Eine Reservierung ist immer donnerstags zwischen 19.00 und 20.00 Uhr im Gerätehaus möglich.



**Autohaus Thaller**

**Tiefpreisgarantie!**  
bis zu **25% Nachlass**

**Neuwagen**  
· auf alle Marken  
· auf alle Modelle

**Finanzierung**  
· 0% Zinsen  
· Schufafrei

**Der beste Deal der Stadt!**

**Testen Sie uns!**

**www.autohaus-thaller.de**  
Dülferstraße 3 · 80933 München  
Telefon 089 - 312074-00

Logos of supported brands: VW, Audi, Ford, FIAT, Mazda, Mitsubishi Motors, Nissan, Daihatsu, MINI, Mercedes-Benz, Peugeot, BMW, Opel, Alfa Romeo, Honda, Citroën, Hyundai.

**HKH**

**Häusliche Krankenpflege Haesner**

**Wir arbeiten, damit  
Menschen Hilfe finden!**

Die Pflegequalität seit 1994 –  
wünscht Ihnen gute Gesundheit!

**Und so finden Sie uns:**

80933 München, Max-Müllner-Str.14  
Tel.: 089 / 3123 1000, Fax: 3123 1001

82024 Taufkirchen / M. im Köglweg 9  
Tel.: 089 / 666 288 - 13, Fax: 288-17

### Sonnwendfeuer

Das traditionelle Sonnwendfeuer fand wieder am Samstag, den 20. Juni 2009, auf einem städtischen Grundstück an der Waldmeisterstraße statt.

Die ersten Vorarbeiten hatten schon im April begonnen. Es musste im Vorfeld vieles organisiert werden, damit das Sonnwendfeuer ohne Zwischenfälle ablaufen konnte. So wurden vier Dixi-Klos und ein fahrbarer Ausschankanhänger besorgt.

Dann war der große Tag da. Um 13.00 Uhr begann der Aufbau. Das Wetter ließ leider sehr zu wünschen übrig, es hatte zuvor immer wieder stark geregnet. Alle vorhandenen Zelte wurden aufgebaut. Die Pfützen auf dem Kiesplatz wurden mit Sand abgedeckt, das hieß Schaufeln, Schaufeln und wieder Schaufeln. Der Holzstoß und die Stangen mussten aufgebaut werden. Gegen 17.30 Uhr waren alle anfallenden Arbeiten erledigt. Die ersten Gäste kamen und schon wurde der Grill angeheizt. Das Wetter besserte sich und es wurde zum Glück noch ein verhältnismäßig angenehmer Abend. Bald waren alle Sitzplätze in unseren Zelten belegt. Gegen 22.00 Uhr wurde der Holzstoß angezündet. Die Flammen waren weithin sichtbar, so dass noch einige Passanten bei uns vorbei schauten. Bei Bier und Grillspezialitäten wurde noch bis Mitternacht gefeiert. Anschließend wurde alles zusammen gepackt und ins Feuerwehrgerätehaus gefahren. An den beiden darauf folgenden Tagen wurde alles gereinigt und weggeräumt. Aus Sicht aller Beteiligten war es ein rundum gelungenes Fest. Wir freuen uns schon auf das nächste Sonnwendfeuer im Jahr 2011.





### Fußballturnier

Wie in jedem Jahr gab es auch dieses Mal wieder das Bereichsfußballturnier Nord. Die Abteilungen Feldmoching, Harthof, Oberföhring und Freimann kämpften um den ersten Platz. Austragungsort war der Sportplatz Freimann, der sich hinter dem Freimanner Gerätehaus befindet. Dank strahlendem Sonnenschein waren die Spieler hoch motiviert und gaben ihr Bestes. Kleinere Ausfälle aufgrund der Hitze konnten schnell mit Wasser und einem kleinen Snack behoben werden. Der Sieg ging an die Mannschaft aus Freimann, die dafür den Wanderpokal bekam. Am Ende freuten sich alle auf das Essen: Leberkäse in den verschiedensten Variationen.



**Verkauf von Bonsai, Pflanzen und Zubehör in großer Auswahl**  
**Beratung und Pflegestation**  
**Urlaubspflege**  
**Überwinterung von Bonsai und Kübelpflanzen**

[www.bonsai-centrum-muenchen.de](http://www.bonsai-centrum-muenchen.de)  
[info@bonsai-centrum-muenchen.de](mailto:info@bonsai-centrum-muenchen.de)

**Bonsai Centrum München**  
Schleißheimer Straße 458  
80935 München  
Tel.: 089-313 10 26  
Fax: 089-313 56 19

**Öffnungszeiten:**  
Mo. - Mi. 10 - 18.00 Uhr  
Donnerstag 10 - 13.00 Uhr  
Freitag 10 - 18.00 Uhr  
Samstag 09 - 13.00 Uhr

Unverhört  
gut...

Hörgeräte • Gehörschutz  
Batterien aller Art



Kehrle

**Hörsysteme**

Schleißheimer Str. 411

80935 München

Tel.: 089-31288853

[www.hoersysteme-kehrle.de](http://www.hoersysteme-kehrle.de)

**Metzgerei  Brotzeiteck**

***Koller & Hölzl GmbH***

*Fleisch- und Wurstwaren aus eigener Produktion*

*Frühstück und warme Brotzeiten ab 6.00 Uhr*

*Party- und Plattenservice*

Schleißheimer Straße 415

**80935 München**

Telefon: (089) 3 13 27 74

Telefax: (089) 3 13 38 45



### Brandschutzerziehung

25 bis 30 Mal im Jahr kommt eine Schar Kindergarten- oder Schulkinder voller Erwartung in das Gerätehaus der Freiwilligen Feuerwehr Harthof. Denn dann findet hier wieder einmal eine Brandschutzerziehung für den Nachwuchs statt. Aber wie läuft das eigentlich so ab? Zuerst kommen die Kinder in den Mannschafts- und Schulungsraum. Dort absolvieren auch die großen Feuerwehrmänner ihre Fortbildungen. Nach ein paar unsicheren Blicken findet dann auch jedes Kind einen Sitzplatz und alle werden zunächst einmal herzlich bei der FF Harthof begrüßt. Anschließend unterhalten wir uns ein bisschen über die Aufgaben der Feuerwehr, besprechen, wie man sie alarmieren kann und was man dabei alles sagen muss. Das führt dann meist schon zu den ersten Erfahrungsberichten der Kinder, da fast jeder ein Feuerwehrbuch zu Hause hat oder es bei der Oma schon einmal zu einem Beinaheinsatz gekommen wäre. Das erleichtert auch die Überleitung zu einem der wichtigsten Teile dieses Vormittags: Wir besprechen, wie sich die Kinder im Brandfall verhalten sollen. Hierbei wird den jungen Besuchern erklärt, was man im Fall der Fälle zu tun hat oder auf keinen Fall machen sollte. Dann sehen wir uns die Ausrüstung der Feuerwehrmänner an, die Kinder dürfen natürlich alles auch einmal anfassen und ausprobieren. Einer der Höhepunkte ist sicherlich immer der echte Feuerwehrmann, der in kompletter Ausrüstung und mit schwerem Atemschutz bei gelöschten Lichtern im Raum steht. Dabei lernen die Kinder, wie ein Feuerwehrmann aussieht, aus welchem Grund man eine so genannte Fluchhaube braucht und wie man diese aufsetzt. Zu guter Letzt steht natürlich auch noch die Besichtigung eines Feuerwehrautos auf dem Plan. Die Kinder können alle Ausrüstungsgegenstände einmal aus der Nähe betrachten und anfassen, außerdem einmal ausprobieren, wie das Schaummittel riecht (nach einhelliger Meinung aller Kinder „Pfui Teufel“). Zum Abschluss erhalten die Kinder dann noch ein Feuerwehrmalbuch als kleines Geschenk. Dieses Angebot der FF Harthof ist übrigens kostenlos.





### Totensonntag

In der Vorstandssitzung im Oktober wurde lange über die Organisation der Kranzniederlegung am Totensonntag 2009 diskutiert. Weißwurstessen ja - nein, Musik ja - nein? Schließlich entschieden wir einstimmig, das Totengedenken am Wegkreuz trotz der sehr geringen Besucherzahl im Jahr 2008 in der bisherigen Weise durchzuführen.

Nach dem Gottesdienst in St. Matthäus trafen sich die aktiven und fördernden Mitglieder am Wegkreuz zum Gedenken an die Verstorbenen unserer Feuerwehr.

Musikalisch von den Brandbachtalern begleitet, feierte der evangelische Diakon, Herr Alexander Dvorak von der Versöhnungskirche, die Andacht. Der katholische Kollege aus St. Matthäus konnte heuer leider wegen Krankheit nicht an der Kranzniederlegung teilnehmen.

Das anschließende, diesmal sehr gut besuchte Weißwurstessen im Gerätehaus forderte zwar von unseren Gästen durch die verspätete Brezenlieferung ein wenig Geduld, trotzdem gab es viele nette Gespräche und ein Wiedersehen mit ehemaligen Feuerwehrlern.

Wir möchten uns nochmals ganz herzlich bei allen Teilnehmern bedanken und laden Sie schon jetzt für den Totensonntag 2010 ein!

# Bäckerei SEIDL Konditorei

Öffnungszeiten: Montag bis Freitag 6 bis 18 Uhr, Samstag 6 bis 12 Uhr

Unsere Kunden werden mit einer großen Auswahl

an **Backwaren** und **Konditoreiartikeln** verwöhnt,  
die alle liebevoll und aus **biologischen**  
**Zutaten** hergestellt werden.

Zusätzlich gestalten wir ausgefallene  
und edle **Kuchen** und **Torten**

für jeden Anlass und bieten ein erlesenes  
Sortiment an **Geschenkartikeln**.

Gundermannstr. 5 und Ittlingerstr. 53  
80935 München, Telefon 313 27 90



## Veranstaltungen 2009

### Adventssessen der Aktiven

Am Samstag, den 19.12., fand ab 19.00 Uhr wieder unser Adventssessen im Schulungsraum des Gerätehauses statt. Es waren 21 Erwachsene und 4 Kinder (ab 6J.) anwesend. Um 7.00 Uhr begannen die Vorbereitungen. Die Tische wurden mit Tischläufern, Tannenzweigen und Kerzen in selbst gemachten Kerzenständern geschmückt.

Die vielen „süßen“ Teller wurden gefüllt mit Lebkuchen, Stollen, lätzchen, Nüssen und Mandarinen. Der selbst zubereitete Punsch wurde warm gemacht, die Rinderbrühe mit Nudeln köchelte auf dem Herd vor sich hin. Gegen 19.20 Uhr begann das Abendessen. Nach der Suppe gab es Putenschnitzel mit Kartoffelsalat.



Jeder konnte so viel essen, wie er wollte oder schaffte.

Nach dem Essen folgten noch zwei Beförderungen von Kameraden, die nicht beim Christbaumschneiden in Hohenkammer dabei waren. Anschließend wurden noch zwei adventliche Geschichten vorgelesen. Bei gemütlichem Beisammensein im Kreise der Kameraden, Angehörigen und Gäste verging die Zeit wie im Flug. Gegen 23.00 Uhr wurde gemeinsam aufgeräumt und jeder ging zufrieden nach Hause.



**Besten Dank den Kameraden  
Peter Tretter und Josef Motl  
mit ihren Frauen für die Vorbereitung  
und Durchführung dieses Abends.**



### Christbaumschneiden der Aktiven

Am Sonntag, den 13.12.2009, war es wieder soweit. Für die aktive Mannschaft wurde das Christbaumschneiden veranstaltet. Pünktlich um 13.00 Uhr fuhr der Bus vom Gerätehaus ab nach Hohenkammer. Nachdem wir an der „Plantage“ angekommen waren, wurden gleich alle benötigten Christbäume umgesägt, transportgerecht verpackt und auf den bereitstehenden Anhänger verfrachtet. In der Hütte, die zu der Plantage gehört, war inzwischen eingehetzt worden. Der Glühwein, die Feuerzangenbowle und der Kinderpunsch waren schon warm und man konnte gleich ein wärmendes Getränk zu sich nehmen. Das Lagerfeuer brannte auch schon und es musste immer wieder Holznachschub besorgt werden. Das war in Hülle und Fülle vorhanden. Der Grill wurde angeheizt und das Grillfleisch und die Würstl konnten gegrillt werden. Immer wieder musste der Punsch aufgewärmt werden, es waren immerhin Minustemperaturen an diesem Tag. Rundum war alles schneebedeckt, was sehr stimmungsvoll aussah.



Wie in jedem Jahr wurden wieder Beförderungen ausgesprochen.

Zum Feuerwehrmann wurde befördert: Paul Lachenmeier

Zum Oberfeuerwehrmann wurde befördert: Michael Haas

Zum Hauptlöschmeister wurde befördert: Thomas Lommer



Nachdem es gegen Abend wieder kälter wurde, holte uns der Bus um 17.00 Uhr ab und es ging zurück zum Gerätehaus. Dort wurden die selbst geschlagenen Christbäume vom Anhänger abgeladen und anschließend mit nach Hause genommen.

Es war wieder ein schöner Tag im Kreise der Kameraden.





Weyprechtstraße 76 · 80937 München

Tel.: 31 600 600 · Fax: 31 600 602

Mobil: 01 73/8 62 09 31

Büro tägl. ab 12<sup>00</sup>-19<sup>30</sup>, Sa bis 13<sup>00</sup> Uhr

**Gf: Ursula Meißner**

Intensivkurs in Klassen B. E. Automatik. A. M. Mofa



Marchgrabenplatz 1 · 80805 München

an der U6 Alte Heide

Buslinie 50 bis Zaunweg

**Tel. 36 104 326**

Büro Mo-Do 16<sup>30</sup>-19<sup>00</sup> Uhr

Fr 15<sup>00</sup>-18<sup>00</sup>, Sa 11<sup>00</sup>-13<sup>00</sup> Uhr



**Poseidon Griechisches Restaurant  
Schleißheimer Str. 456**



ELEKTROANLAGEN  
GmbH

**GIBIS**

Berberitzenstraße 75  
80935 MÜNCHEN

Telefon (089) 354 37 45  
Telefax (089) 354 51 13  
Funk-Tel.: (01 71) 625 90 72  
E-Mail: [info@elektroanlagengibis.de](mailto:info@elektroanlagengibis.de)

• EIB-Installationen • Planung • Antennenbau • Telefonanlagen  
• Neubau- und Altbausanierung • Kundendienst

*Abschleppdienst*  
*Peter Dorrer*

Robinienstrasse 72  
80935 München

Tel.: 089/3514166

## Impressum

<b><u>Herausgeber:</u></b>	Freiwillige Feuerwehr Harthof
<b><u>Verantwortlicher:</u></b>	Thomas Lommer (Abteilungsleiter)
<b><u>Textbeiträge:</u></b>	Lommer Thomas Machmüller Anton Motl Josef Plitz Marcus Pressestelle Berufsfeuerwehr München Richter Markus Schlierf Robert Schreiber Walter Stoll Helmut Tafler Christian Tafler Michaela
<b><u>Auflage:</u></b>	300 Stück
<b><u>Fotos:</u></b>	Bildstelle Berufsfeuerwehr München Freiwillige Feuerwehr Harthof Privat
<b><u>Sponsoring:</u></b> Abschleppdienst Peter Dorrer Aral-Center-Hasenberg Thaller Augustinum München-Nord Autohaus Thaller Autovermietung Thaller Baustoffe Stang Bäckerei Seidl Blumen Veiel Bonsai-Centrum C&P Haarmoden	Fahrschule am Harthof GIBIS Häusliche Krankenpflege Haesner Kehrle Hörsysteme Metzgerei Koller & Hölzl Milbertshofen in Aktion Poseidon Griechisches Restaurant Reisebüro am Harthof Schreinerei Georg Griesmaier
<b><u>Gestaltung:</u></b>	Ziegler Florian

# Verein der Freiwilligen Feuerwehr Harthof e.V.

**Aufnahmeantrag**  
(als förderndes Mitglied)

**Änderungsmeldung**  
(für bestehende Mitgliedschaft)

Name: \_\_\_\_\_ Vorname: \_\_\_\_\_ Geburtsdatum: \_\_\_\_\_

Anschrift: \_\_\_\_\_

Telefon: \_\_\_\_\_ Fax: \_\_\_\_\_

E-Mail: \_\_\_\_\_

Ich wünsche Informationen über  per E-Mail / Fax  
Veranstaltungen des Vereins  per Post

Der Jahresbeitrag beträgt mindestens 12€ (Stand 01.01.2004). Alle Beiträge und evtl. zusätzliche Spenden sind steuerlich absetzbar, da wir als gemeinnütziger Verein anerkannt sind.

Ich wünsche einen Jahresbeitrag in Höhe von \_\_\_\_\_ €.

\_\_\_\_\_  
Ort, Datum

\_\_\_\_\_  
Unterschrift

## **Einzugsermächtigung**

Hiermit ermächtige ich den Verein der Freiwilligen Feuerwehr Harthof e.V., den Jahresbeitrag in der oben genannten Höhe von folgendem Konto abzubuchen.

Kontoinhaber (Name, Vorname): \_\_\_\_\_

Kontonummer: \_\_\_\_\_ Bankleitzahl: \_\_\_\_\_

Geldinstitut: \_\_\_\_\_

Wenn das Konto die erforderliche Deckung nicht aufweist, besteht seitens des Geldinstituts keine Verpflichtung zur Einlösung.

Diese Ermächtigung kann jederzeit von mir widerrufen werden.

\_\_\_\_\_  
Ort, Datum

\_\_\_\_\_  
Unterschrift (des Kontoinhabers)

An den  
Verein der Freiwilligen  
Feuerwehr Harthof e.V.  
Heimperthstr. 1  
80935 München